

Zufikon**Mehr Arbeit für Gemeinderäte**

Aufgrund der aktuellen Vakanz des fünften Gemeinderatssitzes werden die Ressorts des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Berndt Samsinger übergangsweise wie folgt betreut: Gemeinderätin Doris Rütimann ist zuständig für Elektrizität, Wasserversorgung, Militär und Zivilschutz, Kirchenwesen, Bestattungen/Friedhof; Vizeamann Karl Kaufmann ist zuständig für Wärmeverbund und Vertretung im Stiftungsrat Emaus; Gemeindevizeamann Christian Baumann ist zuständig fürs Feuerwehrwesen. Diese Regelung gilt bis voraussichtlich Ende Dezember.

Traktanden verabschiedet

Der Gemeinderat hat die Traktandenlisten bereinigt und verabschiedet.

An der Einwohner-«Gemeind» am 23. November werden folgende Geschäfte behandelt: 1. Protokoll. – 2. Budget 2018 mit einem Steuerfuss von 85 Prozent. – 3. Kredit von 372'000 Franken für Werkleitungsverbindungen Hirzenmatt- bis Hirzenweidstrasse (H2, Ringschluss Elektra und Wasser). – 4. Gemeindevertrag über die Zusammenarbeit in Sachen Badanlagen Isenlauf Bremgarten mit der Stadt Bremgarten. – 5. Kinderbetreuungsregelung. – 6. Kredit von 130'000 Franken für eine Fussgänger-Querungshilfe an der Sädelstrasse (Gemeindeanteil). – 7. Verschiedenes.

An der Ortsbürger-«Gemeind» am 27. November werden folgende Geschäfte behandelt: 1. Protokoll. – 2. Budget 2018. – 3. Erteilung des Ortsbürgerrechts an die Familie Patrick und Alexandra Cimma-Marty. – 4. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission und der Stimmzähler für die Amtsperiode 2018/21. – 5. Verschiedenes.

Die Einladungen mit den Erläuterungen samt Budget 2018 werden den Stimmberechtigten samt Stimmrechtsausweis demnächst zugestellt.

Zufiker Bulletin

In der 40. Ausgabe des Zufiker Bulletins wird über folgende Themen orientiert: Vorwort Gemeindevizeamann; Informationen der Elektra; Hochwasserschutz und Grundwasserrenaturierung; Notalarmerung der Feuerwehr; Altholz Rundweg Brühlhau/Dominiloch; aus der Verwaltung. Die Ausgabe wird Anfang November in alle Haushalte verteilt.

Zum 30. Mal wird getanzt*Die Volkstanzgruppe Eggenwil blickt auf «bewegte» Jahre zurück*

Am 28. und 29. Oktober findet zum 30. Mal das Herbstfest der Volkstanzgruppe Eggenwil statt. Im Jubiläumsjahr tanzt der Verein wieder etwas traditioneller.

Gross war die Überraschung am 24. April 1987. Mit Inseraten und Flyer hatten Werner Vogel und ein paar Mitstreiter zur Gründungsversammlung der Volkstanzgruppe Eggenwil eingeladen. 32 Personen nahmen daran teil. «Mein Vater und seine Mitinitiatoren wurden damals förmlich überrannt», blickt sein Sohn Markus Vogel zurück. Er hat das Vereinspräsidium vor 14 Jahren von seinem Vater übernommen. «Sie rechneten eigentlich nicht mit so vielen Interessierten.» Werner Vogel tanzte damals bereits in einer anderen Gruppe. Die Vision eines Vereins in Eggenwil hatte er, weil es in der Umgebung keinen ähnlichen Verein gab.

Mehr Show

Nach der Gründung begann die Volkstanzgruppe gleich mit der Vorbereitung des ersten Herbstfestes. Trainiert wird seither in der Turnhalle Eggenwil, auch wenn die Mitglieder nicht nur aus dem Dorf, sondern auch aus anderen Gemeinden der Region kommen. «Ein Volkstanzabend mit Musik und Bühnenaufbau war damals noch nicht stark verbreitet», weiss Markus Vogel. «Unser Ver-

«Er darf durchaus Neues einbringen

Präsident Markus Vogel

ein modernisierte den Ablauf, gab dem Abend einen roten Faden und kombinierte verschiedene Elemente.» Denn früher sei entweder nur getanzt oder nur gesungen worden.

«Es ist mehr Show. Wobei wir damit bisher immer Erfolg hatten», kommentiert der aktuelle Präsident die Entwicklung. Zudem liess der Verein auch Fremdes wie Rock'n'Roll oder philippinischen Volkstanz in den Abend einfließen. «Dieses Jahr haben wir uns für ein traditionelleres Programm entschieden», so Markus Vogel. Alle zwei Jahre kombiniert der Verein den Anlass mit einem Theater, welches von der Reussbühne Brem-



Werner Vogel hat die Volkstanzgruppe gegründet und geleitet. Sein Sohn Markus Vogel (rechts) führt den Verein mit ebenso viel Herzblut.

Bild: Archiv

garten gespielt wird. «Wie im letzten Jahr bestreitet diese dann den zweiten Teil des Herbstfestes.»

Von der Hochzeit in die Gruppe

Die Mitgliederzahl blieb in all den Jahren konstant zwischen 30 und 40 Personen. «Klar hätten wir in der Turnhalle Eggenwil Platz für mehr. Es ist aber eine gute Gruppengrösse», ist Markus Vogel zufrieden. Zum Teil sind Personen dabei, welche mit dem Verein älter geworden sind. Der heute 41-jährige Markus Vogel tanzt, seit er fünf Jahre alt ist. Es gibt auch andere Erwachsene, die dem Verein seit der Kindheit treu geblieben sind. «Unsere Kinder-Volkstanzgruppe soll dem Verein bis zu einem gewissen Grad den Nachwuchs sichern. An erster Stelle steht aber der ungezwungene Spass.»

Immer wieder treten auch Erwachsene dem Verein bei. Zum Teil sind es Paare, welche die Tanzgruppe anfragen, ob sie ihnen den Hochzeitswal-

zer beibringen könne. «Wir zeigen es ihnen dann immer 30 Minuten vor der normalen Probe», erklärt der Präsident. «Einzelne Paare schauen anschliessend noch ein wenig zu, tanzen plötzlich mit und bleiben schliesslich bei uns hängen.»

Neuer Präsident im nächsten Jahr

Die Ziele des Vereins sind seit der Gründung immer die gleichen geblieben: die Pflege des Volkstanzes und der Geselligkeit. «Unsere Volkstänze sind sehr einfach zu lernen», weiss Markus Vogel. «Mit der Zeit will man sich immer grösseren Herausforderungen stellen.» Markus Vogel und sein Vater schreiben auch selber Volkstänze. Diese würden sie teilweise mit dem Verein ausprobieren. «Ein Versuchskaninchen ist die Volkstanzgruppe Eggenwil aber definitiv nicht», erklärt Markus Vogel. Er ist auch seit Kurzem Präsident des Aargauischen Trachtenverbandes. Des-

halb wird er sein Amt in Eggenwil im nächsten Jahr einem Nachfolger abgeben. «Wenn alles klappt, wird der neue Präsident bei der Wahl 22 Jahre alt sein», freut sich Markus Vogel. «Wenn es nach mir geht, soll er durchaus neue Ideen in den Verein einbringen.» Vogel selber bleibt der Trachtengruppe Eggenwil erhalten und hofft, dass sie sich so wie bisher weiterentwickeln wird.

Kein spezielles Programm

Für ihr 30. Herbstfest hat sich die Gruppe nichts Spezielles ausgedacht. «Gefeiert haben wir ohne Öffentlichkeit im April mit allen Familien. Auf eine Feier am Herbstfest verzichten wir, da wir das bereits zum 20. und 25. Geburtstag gemacht haben», erklärt Markus Vogel. «Man muss nicht jeden runden Geburtstag feiern.» Das Herbstfest am Samstagabend, 28. Oktober, und am Sonntagnachmittag, 29. Oktober, verspricht aber ein unterhaltsames Programm. --rui

Dirigent schrieb die Musik zum Buch*Peach Weber und «Zwerg Stolperli» beim Musikverein Künten*

Am Samstag, 28. Oktober, liest der Wohler Komiker und Kinderbuchautor Peach Weber aus seinem Buch «Zwerg Stolperli». Musikalisch begleitet wird er vom Musikverein Künten unter der Leitung von Stefan Märki.

Seit einigen Jahren organisiert der Reusstaler Musikverein jeweils im Herbst ein Familienkonzert. «Wir möchten mit diesem Konzert den Kindern und Jugendlichen auf eine unterhaltsame Weise die Freude an Musikern vermitteln», teilt der Präsident des Musikvereins, Eric Funk, mit. So konnten in den letzten Jahren einige interessante Projekte lanciert werden. Dazu gehören unter anderem ein Hörspiel mit Irene Briner oder eine Bildergeschichte mit Slam-Poet Simon Libsig.

Peach Weber musikalisch unterstützt

Die Konzerte der letzten Jahre waren sehr erfolgreich und immer gut besucht. Grund genug für die Künter, noch einen draufzusetzen. So konnten sie für dieses Jahr Peach Weber für ihr Familienkonzert engagieren. «Wir sind stolz, dass wir einen der bekanntesten Aargauer Künstler für unser Projekt gewinnen konnten. Dies umso mehr, als die Zeit für ihn



Der Wohler Komiker und Kinderbuchautor Peach Weber wird aus seinem Buch lesen.

Bild: Archiv

momentan sowieso intensiv ist», so Funk. Tatsächlich ist Peach Weber zurzeit mit seinem neuen Programm unterwegs, bringt eine Fortsetzung von «Zwerg Stolperli» in die Buchläden und feiert im «Samstag-Jass» bei Reto Scherrer seinen 65. Geburtstag. Trotzdem findet er Zeit, die Kinder in der Künter Mehrzweckhalle zu begeistern.

Intensive Vorbereitung

Nach der Verpflichtung des Künstlers ging die Arbeit für den Musikverein Künten erst richtig los. Insbesondere der musikalische Leiter des Musikvereins, Dirigent Stefan Märki, hatte eine äusserst intensive Vorbereitungszeit. In der Kürze ist es ihm gelungen, die passende Musik zur Geschichte von «Zwerg Stolperli» fürs Familienkonzert zu komponieren und zu arrangieren. Nun steht nächste Woche noch eine gemeinsame Probe auf dem Programm und es wird an den letzten Details gefeilt.

Eintritt ist kostenlos

Der Musikverein Künten und Peach Weber werden die vielen kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher mit der Geschichte von «Zwerg Stolperli» in der Mehrzweckhalle verwöhnen. Der Vorstellung beginnt am Samstag, 28. Oktober, um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. --zg

Zufikon**Teilsanierung Algerstrasse**

Die Algerstrasse ist in einem Abschnitt in einem schlechten Zustand. Der Strassenbelag ist im Handbereich zum gekiesten privaten Parkplatz ausgebrochen und weist Pfützen bildende Löcher auf. Da in der Algerstrasse keine Abwasserleitung besteht, verläuft das Oberflächenwasser vor Ort. Der Firma H. Graf AG, Zufikon, wurde der Auftrag für eine einfache Teilsanierung der Fahrbahn im schadhaften Bereich erteilt. Die Detailsabrechnung mit den betroffenen Grundeigentümern müssen noch getroffen werden. Die Kosten können dem noch verfügbaren Budgetkredit für Erneuerung und Unterhalt von Gemeindefahrwegen belastet werden.

Zufikon**Einwandfreies Trinkwasser**

Die Firma Bachema AG, Schlieren, hat am 2. Oktober eine periodische Kontrolle in den Trinkwasseranlagen vorgenommen. Der Untersuchungsbericht über die Probenahmen bei den Quellenanlagen, im Leitungsnetz und bei verschiedenen Wasserbehältern bestätigt, dass keinerlei Verunreinigungen festgestellt werden konnten. Die Wasserqualität ist einwandfrei.